

Nachfolget will ich ein andie runde seulen leren machen/die soll gewunden vnnnd gekrümpt werden / einer sunderen art / die mag man zu einer zird brauchen / vnnnd zu dedechnuß ein bild darauf stellen/die mach also. So dick die seul ist/ob irer aufgeladenen fasen vnnnd holckelen/der selben teyl mach sie neüne hoch bis an ire holckelen fasen / vnnnd reyh vnder dem capitel vnnnd mach sie oben ein sechs teyl dünner dann vnden / vnd zeuch die seulen mit geraden linien zu samen / vnnnd der ring auf der seulen / dyt mit sein ent so weyt her auß/als die seulen vnden dick ist/ vñ so hoch erhaben so weyt die vbertretung/dise höhe der zierd teyl mit zweyen zwerch linien in drey gleiche felt/in dem obersten beleyt der stab oder ring/im anderen die fasen/die endet mit irem ober schys im mittel zwischen dem ring vnd der seulen dicke/vnd im vnderen dreyteyl get ein holckelen von der fasen an die seulen. Aber die fasen vnder der seulen vberdit der seulen dicke ein sybenteyl/vnnnd soll vnder der seulen enden ein sechs teyl von ir dicke. Dise höhe teyl mit dreyen puncten in drey gley che felde/vnd schneyd mit einer zwerchlini das oberst dreyteyl ab/daraus mach ein holckelen vom ende der seulen bis an die fasen/die werde zwey mal so breyt als die holckelen.

Nun ee du diß captel vnnnd posament machst/solt du for weytter mit der geraden seulen handeln. Dann erstlich leg ein grund darauß du dise seulen winden mußt/vnd so die for gemelte seulen auß gerissen ist so reyh mitten dardurch ein aufrechte lini/die sey vnden. a. oben. b. Dise lini. a. b. müß schneckens weyß gewunden werde/auß einem grund den mach also. Setz ein centrum. a. auß dem reyh ein circelini als dick vnden die seulen ist. Darnach reyh in diesem circel ein aufrechte gerade lini/ durch das centrum. a. von einem ort des circels zum anderen/vnd teyl das ober halbtteyl der geraden lini/zwischen dem circelreyh/vnd des centrum. a. mit einem puncten. c. in zwey teyl. Darnach setz in der aufrechten lini/vnder dem centrum. a. ein centrum. d. vnd reyh darauß ein circellini die rür oben den puncten. c. vnnnd vnden bey der aufrechten lini die groß circellini. Darnach teyl die gerad lini zwischen. a. c. mit einem puncten. e. in zwey teyl/vnd reyh darauß ein circellini/die da rür. c. a. so das geschehen ist/als dann gradir dise drey circellinien mit den zalen von einem bis auß sechzig/vnd heb innen des nechsten bey dem. a. an züzelen. 1. 2. 3. 4. 5. 6. vnd zel in dem kleinsten circel/von ein bis auß sechste/die zal sol kumen in den puncten. e. Darnach zel herauß auf die mitler circellini mit. 7. 8. 9. 10. bis auß achzehene/das ist die halb mittel circellini. Darnach ge herauß mit der zal neünze hene auß die groß circellini/vnd zu ring herumb/also das du mit zwey vnd vierzig kumbst vnder die zal achzehene/das ist bey der aufrechten lini. c. e. a. d. Darnach ge mit der zal drey vnd vierzig bis nein auß den mitleren circel bis das du mit vier vñ fünfzig kumbst in den puncten. e. Darnach dyt mit fünf vnd fünfzig hinein in den klein circel bis das du mit sechzig kumbst in den puncten. a. Dise zal magst du füren auß welche seyen du wilt. Durch dise puncten der zal/des nider geduck ten grundes/müß die stangen oder art der aufrechten seulen gewunden werde. So nun diser grund gemacht ist/als dann teyl die aufrecht seulen mit sechzig puncten vnd zalen nach der leng. Aber eis ner sunderen weyß. Thü jm also/reyh die lini vnder der seulen die ob der holckelen vñ fasen ist/gerad zwerchs hinauß/zwey mal so lang die seulen ob der holckelen dick ist/zü der ende setz ein puncten. f. Auß diesem puncten. f. reyh ein grade oxlini bis hinauß vnder die holckelen der seulen ende. Darnach setz den circel mit dem ein füß in den puncten. f. vnnnd den anderen nahent zü der seulen auß die zwerchlini in ein puncten. h. vnd reyh mit ober sich bis in die oxlini/die von. f. bis oben an die seulen get/wosie die durchschneydet/da setz ein. g. Darnach teyl diß circelrum in sechzig gleyche teyl/vñ punctirs/vnnnd dann far auß dem puncten. f. mit geraden linien / durch all grad des circelrums bis an die seulen. Darnach far auß disen puncten / die an der seulen worden sind/ mit linien ober zwerch/vnd bezeyhen sie mit der zal des nidergedruckten grundes/die soll in der seulen vnd dem cir kel drum. g. h. vnden anheben. Darauß sichstu wie sich die abeylung in der geraden seulen/ye mit vber sich erlengt.

Darnach reyh zum andermal auß der seulen art ein lini. a. b. mit all vnd nym ein circel/ge mit zü dem runden grund/dardurch die puncte den sollen werden/vnd setz alweg den ein füß in die gerad lini des run nien in zwey teyl/vnnnd wie die puncten der ziffer durch auß durch ei nym ober zwerch mit dem anderen füß / vnd drag sie zü der seulen auß auß die zwerchlini die die zal hat/die du auß dem runden grundt genu auf diser zwerchlini mit dem anderen füß ein puncten der selben wey gewunden art sien soll. Also thü jm durch all zal auß beden seyen / d außrechten art. a. b. vnnnd auß den zwerchlinien/so punctirt sich die kru neben der graden auß beden seyen/dardurch wirdt die gewunden seul den lenger/von der windung wegen. Darnach nym ein circel/vnd d geraden art der ersten seulen / von allen zwerchlinien auß die gewun linien/vnd reyh darauß ein circellini/dardurch finst du die dicke der se uß auß der runden seulen in allen zwerchlinien/durch iren mittel punct en mag werden/gedenck auch wo du ein kugel hin setz/vnnnd sie hin mag sie alweg gerad gegen dir mit ein ebenen plano in der mit von So nun ein runde seulen hin vnd her gebogen wird/so bleyben alweg die man mit forgedachten schniden teylen mag/ auß allen mittel pur Nun gedenck vnd nym dir für/es sey ein ytellicher punct/in der gewun einer kugel/vnd reyh darauß auß der selben zwerchlini/dar auß der pu dick in dem selben ort die gerad seulen ist vñ thü das durch all puncten So findt sich der seulen dicke durch all jr krüme/so dann dise circel all einer lini auß den circelreysen herumb/dar auß sine sich der seulen circelreys/die den schneydt in der kugel bedeuten/durch das centrum o zwerch lini zeuchst/als sie dan vor gebogen ist/die nun in der krumen ist/vnd dan die selben orter zü beden seyen nach der leng durch die gar circellinien züsamē zeuchst/ so sichst du wie sie die linien im gewind vo seulen/an ein teyl orten schmal machen vñ züsamen zihen. Aber so in lini all rund ebenen bedeuten vnd gerad auß einander stend / so beleyb windung der krumen seulen nicht mer blat auß einander/sunder schie vnd her/vber sich vnder sich vnd nach der seyen/vnd werden schlemer auß. Dise hab ich nach dem schlechtesten nachfolget außgerissen.